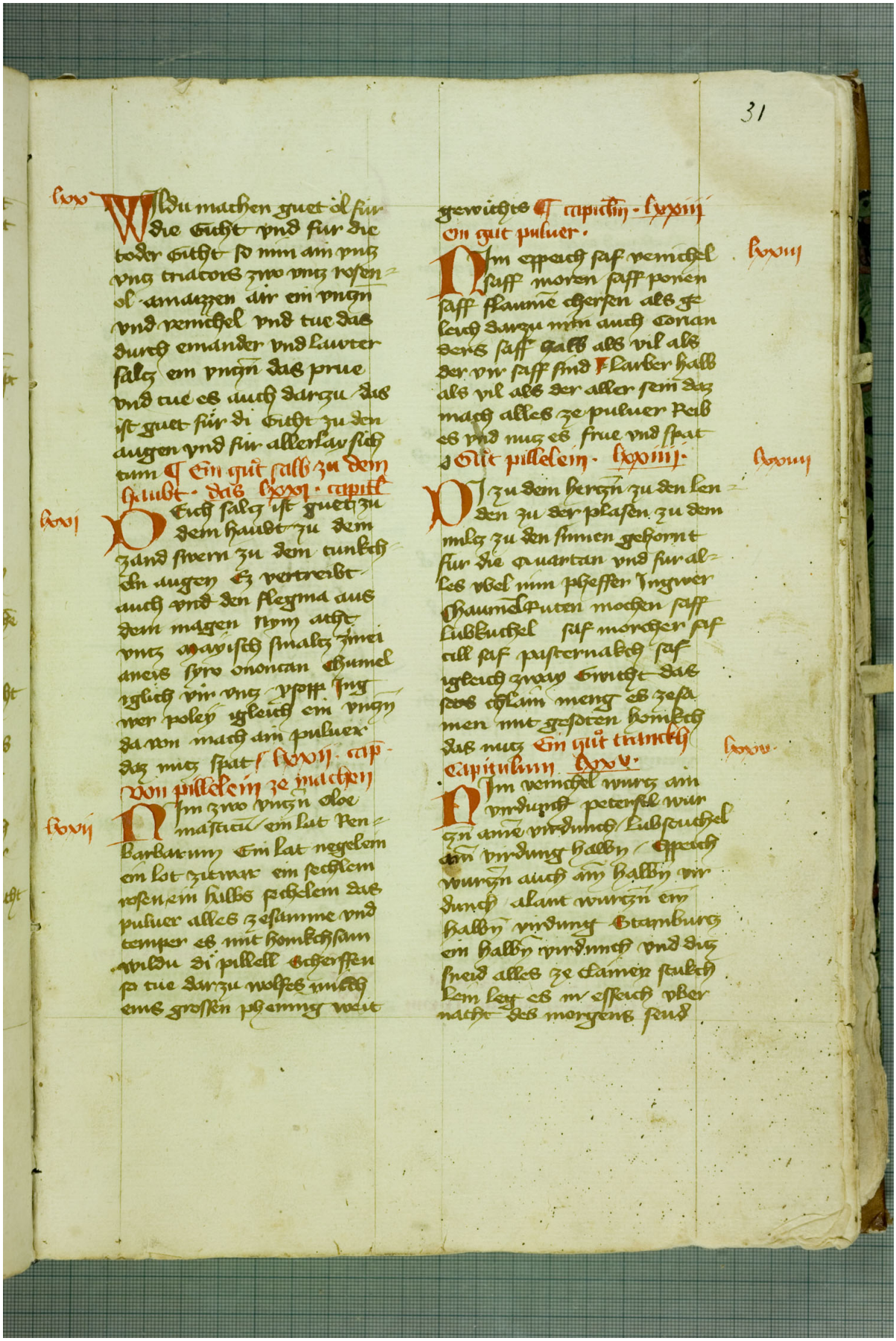
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



31

lxxx Wildu machen guet öl für die Gicht vnd für die toder Gicht so nim ain vnz vnz triacors zwo vnz rosen öl amaizen air ein vngn vnd vemchel vnd tue das durch emander vnd lauter salz ein vngn das prue vnd tue es auch darzu das ist guet für di Gicht zu den augen vnd für allerlay sich tum ¶ Ein guet salb zu dem haubt · das lxxxj · capitl

lxxxj Ouch salz ist guet zu dem haubt zu dem zand swem zu dem tunkch ln augen Es vertreibt auch vnd den flegma aus dem magen nym acht vnz awisch smalz zwei aneis syro onontan chumel yglich vir vnz ysop. sny wer poley ygleich ein vngn zawen mach ain puluer das mitz stat ¶ lxxxij · capitl Von pillelein ze machen

lxxxij Nim zwo vnzn oleo mastich ein lot Pen barbarum Ein lot negelem ein lot zitwar ein sechslem rosen ein hilbs schelem das puluer alles zesumme vnd temper es mit homlchssam wildu di pillell gesterken so tue darzu wolfes milch eins grossen schamnz weit gewichts ¶ capitlin · lxxxiij Ein guet puluer ·

lxxxiij Nim epprich saf vemchel suff moren saff poren saff flaume cherfen als gleich darzu nim auch coriandeis saff galb als vil als der vir saff sind Flauber halb als vil als der aller sein das mach alles ze puluer Reib es vnd mitz es frue vnd spat ¶ Gut pillelein · lxxxiiij ·

lxxxiij Ouch zu dem hertzn zu den lenden zu der plasen zu dem milz zu den sinnen gehornt fur die quartan vnd fur alles vbel nim pfeffer ingwer chaumelkuten machen saff lubstuckel suf morcher saf ell saf pasternakch saf ygleich zway Gwicht das sers chlim meng es zesamen mit gesoten homlich das mitz Ein guet trinckh capitulum lxxxv ·

lxxxv Nim vemchel wurtz ein vrdunch petersil wurtzn ainer vrdunch lubstuckel ain vrdung halbn epprich wurtzn auch ain halbn vrdunch alant wurtzn ein halbn vrdung Stamburg ein halbn vrdunch vnd das freid alles ze chamen stukch lein leg es in essich vber nacht des morgens send